



# Gemeindenachrichten der Gemeinde 7544 Tobaj

**Tobaj – Punitz – Deutsch Tschantschendorf  
Kroatisch Tschantschendorf – Hasendorf - Tudersdorf**

Juni 2017

Ein Bürgerservice der Gemeindeverwaltung

Nr. 02/2017

Zugestellt durch  
Österreichische Post  
Amtliche Mitteilung

## Kindergartenabschlussfest

Am Samstag, den 17. Juni 2017 fand im Kindergarten in Deutsch Tschantschendorf das Kindergartenabschlussfest unter dem Motto „Auf der bunten Blumenwiese“ statt. Das Fest war gut besucht und ein voller Erfolg. Im Rahmen dieses Abschlussfestes wurden auch die Vorschulkinder verabschiedet.



Nicht nur die Kinder, auch die Eltern fühlten sich im neuen Kindergarten sehr wohl. Die Kindergartenleitung dankt den Eltern für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Kindergartenjahr.

Kontakt Caritaskindergarten D-Tschantschendorf:  
K-Pädagogin Halper Andrea 03327/2707  
[kdg.dt-tschantschendorf@caritas-burgenland.at](mailto:kdg.dt-tschantschendorf@caritas-burgenland.at)

**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber und Verleger  
Gemeinde Tobaj 7544 Tobaj 107  
Für den Inhalt verantwortlich: OAR Radits Ewald



## Volksschule in der Landeshauptstadt Eisenstadt



Die 3. Und 4. Klasse unserer Volksschule war von 12.-14. Juni auf Klassenfahrt (Projekttag) im Nordburgenland und wurde in Eisenstadt von Bürgermeister Thomas Steiner begrüßt.

## Schulfest der Volksschule



Am 10. Juni fand das Schulfest der Volksschule, das als Spiele- und Sportfest am Schulgelände abgehalten wurde, bei schönstem Wetter statt. Im Rahmen dieses Festes wurden die 12 Schulabgänger verabschiedet, die ab nächstem Schuljahr die Neue Mittelschule in Güssing oder St. Michael besuchen werden. Bürgermeister Kertelics bedankte sich beim LehrerInnenkollegium und der Elternvertretung für die ausgezeichnete pädagogische Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit Eltern und Gemeinde. Den Schulabgängern überreichte er zum Abschied und zur Erinnerung ein Sagenbuch als Geschenk.



### Folgende Schülerinnen und Schüler wechseln im Herbst in die Neue Mittelschule:

*Laura-Sophie Bleier, Vincent Dragosits, Jana Gerger, Tobias Janisch, Julian Kienzl, Nico Marakovits, Leon Nikischer, Tarkan Rehak, Anil Rostami, Hanna Roth, Noah Steinmaurer, Hanna Sulzer*

Im kommenden Schuljahr wird es 14 Schulanfänger geben.

**EINLADUNG ZUM  
„3. GEMEINDEFISCHEN!“**



**am 26. August 2017  
in D.Tschantschendorf**

**„Berechtigt sind alle Bewohner der Großgemeinde Tobaj“**

---

Beginn: 13:30 Uhr

1. Halbzeit: 13:30 – 15:30 Uhr  
2. Halbzeit: 16:30 – 18:30 Uhr

Startgeld: € 10, --

**„wertvolle Warenpreise“**

Anmeldung: 0664/2119938

**Jeder Fischer erhält einen Warenpreis!!**



**Für's leibliche Wohl wird gesorgt!**

---

EIN PETRI HEIL WÜNSCHT DER SFV D.TSCHANTSCHENDORF

---

Der Reinerlös kommt der Erhaltung und Pflege der Teichanlage zu Gute!

## ASV Gemeinde Tobaj Meister der 2. Klasse B Süd



Der ASV Gemeinde Tobaj hat im ersten Jahr seiner Klubgeschichte überlegen den Meistertitel in der 2. Spielklasse B Süd errungen. Die Verantwortlichen des Vereines danken allen Mitgliedern und VIP-Mitgliedern für die Unterstützung in der abgelaufenen Meisterschaft. Im Rahmen der Meisterfeier wurden einige Spieler verabschiedet.

Die Gemeinde Tobaj gratuliert recht herzlich zum Erfolg und wünscht alles Gute für die kommende Meisterschaft.



## Vorbeugung gegen Waldbrände

Auf Grund der anhaltenden Hitze und Trockenheit in den letzten Wochen wurde von der Bezirkshauptmannschaft auf Grundlage des Forstgesetzes eine Verordnung zur Vorbeugung gegen Waldbrände erlassen.

90 % der Waldbrände in Österreich aber auch weltweit werden indirekt oder direkt durch menschliche Tätigkeiten ausgelöst. Daher wurden das Rauchen im Wald und das Entzünden von Feuer bis 30. September 2017 im Wald verboten und unter Strafe gestellt.

### Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Güssing vom 21. Juni 2017, mit welcher **Vorbeugungsmaßnahmen gegen Waldbrände** angeordnet werden.

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975 i.d.F. BGBl. Nr. 56/2016, wird verordnet:

#### § 1

**Zur Hintanhaltung von Waldbränden ist im gesamten Verwaltungsbezirk Güssing das Feuerentzünden und das Rauchen im Wald, auch in Waldnähe (Gefährdungsbereich), für jedermann** einschließlich der im § 40 Abs. 2 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975 i.d.F. BGBl. Nr. 56/2016, zum Entzünden oder Unterhalten von Feuer im Walde Befugten, **verboten**.

#### § 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf die Kundmachung folgenden Tag in Kraft und **tritt am 30.09.2017 außer Kraft**.

#### § 3

Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot stellen Verwaltungsübertretungen nach § 174 Abs. 1 lit. a) Z. 17 Forstgesetz 1975 dar und werden diese Übertretungen von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu E 7.270,00 geahndet.

Die Bezirkshauptfrau  
Dr. Nicole Wild

## Windeltonne statt Windelsack



Seit Beginn der getrennten Sammlung im Burgenland entsorgt der Burgenländische Müllverband die zusätzlich anfallenden Einwegwindeln – bis zu einem gewissen Ausmaß – unentgeltlich. Diese Entsorgung wurde in allen Bgld. Gemeinden bisher mittels Windelsäcken durchgeführt.

**Mit 01. Juli 2017 treten betreffend die Entsorgung von Einwegwindeln folgende Änderungen in Kraft:**

- **Familien mit einem Pflegefall** erhalten über schriftlichen Antrag, dem der Nachweis über den Pflegegeldbezug und die Bestätigung des Hausarztes über die Notwendigkeit von Wegwerfwindeln anzuschließen sind, anstatt des 120l Restmüllsammelgefäßes (Normtonne) ein **240 l Restmüllsammelgefäß** zum Normtarif bis auf Widerruf zugewiesen. Änderungen der Voraussetzungen sind unverzüglich zu melden.

Antragsformulare erhalten sie in den Gemeinden bzw. können diese auch ab 01.07.2017 über [www.bmv.at/service/onlineservice](http://www.bmv.at/service/onlineservice) abgerufen werden.

- **Familien mit Kleinkindern** erhalten kostenlos über die Gemeinde einmalig pro Kind gegen Vorlage einer Kopie der Geburtsurkunde und der Hauptmeldung des Kindes **50 Stück Windelsäcke**. Die Ausgabe der Windelsäcke muss von der Gemeinde dokumentiert werden. Bei der Nachbestellung durch die Gemeinde müssen die Kopien der Geburtsurkunden an den BMV übermittelt werden. Sollten diese nicht reichen, werden sie ersucht Restmüllsäcke des BMV zum Preis von € 3,00 im Gemeindeamt zu erwerben.

#### Allgemeine Informationen:

- Windeln gehören grundsätzlich in die Restmülltonne
- Der Windelsack soll lediglich den Mehranfall an Windeln aufnehmen, der in der Restmülltonne keinen Platz mehr hat
- Der Windelsack soll zugebunden und nicht überfüllt mit der Restmülltonne zur Abfuhr bereitgestellt werden.

## Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2017 – Sonntag, 01. Oktober 2017

Wie bereits allgemein bekannt sein dürfte, finden am 01. Oktober 2017 die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt.

<b><u>Stichtag für die Wahl:</u></b>	<b>Dienstag, 04. Juli 2017</b>
<b><u>Wahltag:</u></b>	<b>Sonntag, den 01. Oktober 2017</b>
<b><u>Vorgezogener Wahltag:</u></b>	<b>Freitag, den 22. September 2017</b>

Wahlzeiten müssen von der Gemeindevahlbehörde erst festgelegt werden. Aus jetziger Sicht sind jedoch keine Änderungen gegenüber der Bundespräsidentenwahl geplant. Am vorgezogenen Wahltag ist das Wahllokal für mindestens zwei Stunden geöffnet, jedenfalls von 18.00 – 19.00 Uhr.

### **Wahlberechtigung (§ 16 Gemeindevahlrodnung):**

Zur Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters sind alle Frauen und Männer wahlberechtigt, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder Angehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union sind, die am Wahltag (01. Oktober 2017) das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde Tobaj ihren Wohnsitz (§ 17) haben. Für Angehörige eines Mitgliedsstaates gilt die Wahlberechtigung nur, sofern sie nach den Bestimmungen des Bgld. Wählerevidenzgesetzes in die Gemeindevahlerevidenz eingetragen sind.

### **Wohnsitz (§17):**

1. Der Wohnsitz einer Person im Sinne des Gesetzes ist jedenfalls an dem Ort begründet, an dem sie ihren Hauptwohnsitz hat.
2. Ein Wohnsitz im Sinne des Gesetzes ist auch an dem Ort begründet, an dem sich die Person in der erweislichen oder aus den Umständen hervorgehenden Absicht niedergelassen hat, diesen zu einem Mittelpunkt ihrer wirtschaftlichen, beruflichen, familiären oder gesellschaftlichen Lebensverhältnisse zu machen, wobei zumindest zwei dieser Kriterien erfüllt sein müssen.

Ein Wohnsitz ist jedenfalls nicht begründet,

- wenn der Aufenthalt bloß der Erholung oder Wiederherstellung der Gesundheit dient,
- lediglich zu Urlaubszwecken gewählt wurde oder
- aus anderen Gründen nur vorübergehend ist.

### **Passives Wahlrecht:**

<b><u>Zum Gemeinderat sind wählbar:</u></b> alle wahlberechtigten österreichischen Staatsbürger und Unionsbürger, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben	<b><u>Zum Bürgermeister sind wählbar:</u></b> Alle wahlberechtigten österreichischen Staatsbürger, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Unionsbürger sind nicht zum Bürgermeister wählbar.
--	--

Die Wahlberechtigten erhalten rechtzeitig vor dem Wahltag eine amtliche Wahlinformation und einen Musterstimmzettel.

Seit dem Jahre 2008 gibt es auch die Möglichkeit der Briefwahl. Um das Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben zu können, müssen sie eine Wahlkarte rechtzeitig beantragen. Näheres dazu erfahren sie im Gemeindeamt und aus der amtlichen Wahlinformation.

**Endtermin für die Einbringung von Wahlvorschlägen:**

**Freitag, 04. August 2017, 13.00 Uhr**



## **Sperrmüllentsorgung - Vorsortierung**

Es ergeht das Ersuchen an alle Gemeindebürger bei der Anlieferung von größeren Mengen an Sperrmüll eine grobe Vorsortierung vorzunehmen, um die Entladung des Sperrmülls effizienter vornehmen zu können. Es sollten

folgende Fraktionen grob vorsortiert sein: EISEN – HOLZ – SPERRMÜLL.

Zusätzlich wird ersucht Möbelstücke (insbesondere Kästen) in zerlegtem Zustand anzuliefern, um das Sperrmüllvolumen möglichst gering zu halten.

Die Gemeinde Tobaj und der Umweltdienst Burgenland danken für ihr Verständnis !!

## Nationalratswahl 2017 - Sonntag, den 15. Oktober 2017

Wie ebenfalls allgemein bereits bekannt ist, finden am Sonntag, den 15. Oktober 2017 Nationalratswahlen statt.

**Stichtag für die Wahl: Dienstag, 25. Juli 2017**

### Wahlberechtigung (§ 21 NRWO)

Bei der Nationalratswahl 2017 sind gemäß § 21 NRWO alle Männer und Frauen aktiv wahlberechtigt, die

- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen
- am Wahltag (15. Oktober 2017) das 16. Lebensjahr vollendet haben
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und
- am Stichtag einen aktiven Hauptwohnsitz in einer österreichischen Gemeinde haben.

### Auslandsösterreicher

Österreichische Staatsbürger, die ins Ausland verzogen sind, können einen Antrag auf Eintragung in die Wählerevidenz der Gemeinde beantragen, der für 10 Jahre gültig ist. Alle Auslandsösterreicher, die am Stichtag einen gültigen Antrag für die Wählerevidenz haben, sind für die Nationalratswahl wahlberechtigt.



## Arbeitgeberzusammenschluss Südburgenland

**Sie sind Arbeitgeber und möchten Teilarbeitsleistungen effizienter abdecken? Dann machen Sie mit beim „ARBEITGEBERZUSAMMENSCHLUSS Südburgenland“!**

Der Arbeitgeberzusammenschluss (AGZ) ist ein Beschäftigungsmodell, das den regionalen Arbeitsmarkt und Wirtschaftsstandort neue Möglichkeiten bietet. Im Südburgenland soll schon demnächst ein AGZ entstehen. Und so funktioniert's: Arbeitgeber (Betriebe, Gemeinden, NGOs, Vereine etc.) legen ihre personellen Teilbedarfe zusammen, die durch die Stammebelegschaft nicht oder nur unzureichend abgedeckt werden können. Durch die Kombination der einzelnen Bedarfe werden unbefristete Ganzjahres-Anstellungen geschaffen. Fachkräfte (bzw. Kompetenzen) können besser in der Region gehalten werden und müssen nicht mehr auspendeln. Arbeitgeber erhalten eine höhere Flexibilität und können Personalbedarfe besser ausgleichen.

**Der Arbeitgeberzusammenschluss (AGZ) = Neue Arbeitsplätze vor Ort + mehr Lebensqualität + Sicherung von Fachkräften**

Neue, attraktive Arbeitsplätze vor Ort, in den Gemeinden, erhöhen die Lebensqualität der Beschäftigten und tragen zu einer besseren Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben bei.

Der AGZ ist für alle Branchen bzw. Gemeinden offen. Die Bedarfe in einem AGZ umfassen sämtliche Positionen: von der Hilfskraft, der Grünraumpflege oder

dem versierten Handwerker bis hin zum Marketingspezialisten, Juristen, Sozialarbeiter oder der Kinderbetreuung. Der Nutzen für alle Beteiligten steht im Vordergrund!

Details unter: [www.arbeitgeberzusammenschluss.at](http://www.arbeitgeberzusammenschluss.at)

**Machen Sie mit und geben Sie JETZT Ihre Teilbedarfe bekannt!**

Fordern Sie noch heute bei Hrn. Szöllösy den kurzen Teilbedarfs-Erhebungsbogen an und geben Sie uns damit unverbindlich Ihre Personalbedarfe bekannt. WICHTIG: Ihre Rückmeldung zum Personalbedarf verpflichtet Sie zu nichts.

Fachliche Rückfragen: Alexander Szöllösy/AGZ  
Ressourcenzentrum Österreich/progressNetz  
(alexander.szollosy@progressnetz.at, 0664/88667810)

Allgemeine Fragen: Ursula Maringer  
(maringer@suedburgenlandplus.at, 0664/2303060).

Der „AGZ Südburgenland“ ist eine Initiative von „südburgenland plus“, RMB/Pakt für Beschäftigung, AMS Burgenland, Landwirtschaftskammer Burgenland + Südburgenland Tourismus. Verantwortlich sind: progressNETZ – Netzwerk für regionale Entwicklung

**„Bierbaumfest“  
in Deutsch Tschantschendorf  
Bergen  
Samstag, den 05. August 2017**

Der Reinerlös wird für die Dorferneuerung verwendet.

## Entsorgungstarife Bauschuttzwischenlager -

Von der Gemeinde Tobaj wurde die Verpflichtung zur Errichtung eines Bauschuttzwischenlagers vertraglich an die **Fa. Frey GmbH, 7544 Tobaj 48** übertragen.

Zu ihrer Information werden Ihnen die Tarife für die Entsorgung von Bauschutt wie folgt bekanntgegeben:

Entsorgung Ziegelschutt	€ 30,00/to	Entsorgung Bodenaushub verunreinigt Kl 1	€ 3,50/to
Entsorgung Asphalt/Bitumen	€ 9,00/to	Entsorgung Bodenaushub verunreinigt Kl 2	€ 4,50/to
Entsorgung Beton	€ 18,00/to	Entsorgung Bodenaushub verunreinigt Kl 3	€ 6,50/to
Entsorgung Beton (ab 80 cm)	€ 22,00/to	Entsorgung Bodenaushub verunreinigt Kl 4	€ 7,50/to
Entsorgung Stahlbeton	€ 24,00/to	Entsorgung Bodenaushub verunreinigt Kl 5	€ 9,50/to
Entsorgung Bodenaushub rein	€ 2,50/to	Entsorgung Straßenkehricht	€ 53,00/to



### Pflege von Grundstücken

Aus gegebenem Anlass wird wieder einmal an die Pflege von landwirtschaftlichen Grundstücken bzw. Grundstücken im Bauland erinnert.

#### Landwirtschaftliche Grundstücke (Feldschutzgesetz):

Die Eigentümer oder Nutzungsberechtigte haben ihre landwirtschaftlichen Grundstücke in einem solchen Pflegezustand zu halten, dass eine wesentliche Beeinträchtigung der benachbarten Grundstücke durch Unkrautsamen hintangehalten wird.

Auf Grund der Verordnung des Gemeinderates sind alle landwirtschaftlichen Grundstücke spätestens bis 15. Juli jeden Jahres mindestens einmal zu mähen.

Bei dieser Gelegenheit wird insbesondere darauf hingewiesen, die Grundstücke auf das Auftreten von

**RAGWEED zu kontrollieren. Sollten Sie RAGWEED in ihren Feldern vorfinden, so sind umgehend entsprechende Maßnahmen zu setzen (Eventuell Kontaktaufnahme mit dem Landwirtschaftlichen Bezirksreferat).**

#### Baulandgrundstücke (§ 13 Baugesetz):

Grundstücke im Bauland sind von den Eigentümern oder Nutzungsberechtigten in einem gepflegten, das Ortsbild nicht beeinträchtigenden und Personen und Sachen nicht gefährdenden Zustand zu halten. Auf Grund einer Verordnung des Gemeinderates sind diese Grundstücke im Zeitraum von 01. Juni bis 15. Juli eines jeden Jahres mindestens einmal zu mähen.

Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Bestimmungen sind Ersatzvornahmen und Strafen vorgesehen !!



### Baumschnitt an die Fernwärme Güssing

Wiederholt wurde an die Gemeinde das Ersuchen gerichtet, wie der Baumschnitt entsorgt werden kann. Es wurde nunmehr von den Ökoenergiegemeinden mit der Fernwärme Güssing vereinbart, dass der Baumschnitt und Abfallholz kostenlos zur Fernwärme Güssing gebracht werden können:

Rohestoffe:	Baumschnitt und Abfallholz (Bauholz, Bretter, Paletten etc.)
Abgabe von Baumschnitt:	Montag bis Freitag gegen vorherige Anmeldung
Abgabeort:	<b>Fernwärme Güssing, Wiener Straße 19a (hinter Forstinger Gebäude)</b>
Anmeldung:	Montag bis Freitag, 08.00-12.00 Uhr
	<b>Tel.: 03322/42412</b>

### Arbeitnehmerveranlagung („Steuerausgleich“) - Hinweis

Werte Gemeindebürger !

Die Gemeindeverwaltung hat Verständnis für alle Anliegen der Bürger und ist deshalb seit jeher bei der Erledigung von privaten Anliegen aller Art behilflich. Alle Behörden gehen dazu über Anbringen nur mehr elektronisch zu akzeptieren. Insbesondere bei der Arbeitnehmerveranlagung ist spürbar, dass eine Antragstellung in analoger Form nicht mehr gewünscht ist.

Die Erledigung einer Arbeitnehmerveranlagung stellt jedoch für das Gemeindeamt ein Problem in vielfacher Hinsicht dar. Zuallererst stellt der elektronische Zugang ein Datenschutzrechtliches Problem dar. Weiters haben die Mitarbeiter keine umfassende Kenntnis bzw. Informationen über die persönlichen Verhältnisse des Bürgers weshalb nicht garantiert ist, dass die Erledigung unter Ausnützung aller steuerlichen Möglichkeiten erfolgt.

Wir appellieren daher an die Bevölkerung alternative Möglichkeiten (jüngere Familienmitglieder u.a.) für die Erledigung zu überlegen. In Ausnahmefällen wird das Gemeindeamt natürlich weiterhin behilflich sein.

## Bezirksfeuerwehrjugendleistungs- bewerb



Der diesjährige Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb fand am 17.06.2017 in Kleinmürbisch statt. Das Team Deutsch Tschantschendorf/Rauchwart/Güttenbach errang dabei im Bronzebewerb den 3. Platz und im Silberbewerb den hervorragenden 2. Platz. Der Tagessieg ging an das Team der Gemeinde. Den Betreuern Omischl Franz und Csekits Florian gebührt Dank und Anerkennung.

Der diesjährige Landesjugendfeuerwehrleistungsbewerb findet am 30. Juni und 01. Juli 2017 in Stegersbach statt. Die Gemeinde Tobaj wünscht viel Erfolg für diesen Wettbewerb.




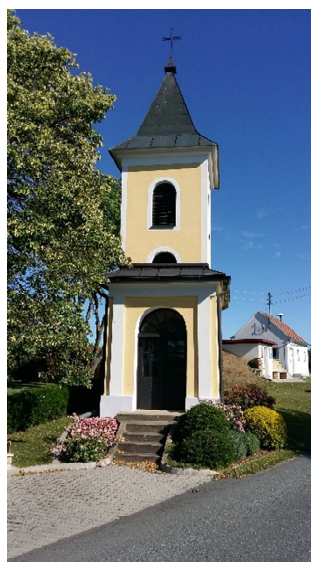
## Verein „Die Bergler“ - Information

Die Kapelle in Deutsch Tschantschendorf wurde vom Verein „Die Bergler“ im heurigen Jahr generalsaniert und ein Gedenkstein errichtet. Die Gesamtkosten für diese Bauvorhaben betragen ca. € 30.000,00.

Der Verein „Die Bergler“ bedankt sich bei allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung und bei allen Helfern beim Berglerkirtag recht herzlich. Neben der Sanierung der Kapelle konnte auch ein Defibrillator angeschafft werden. Da es mit der Anschaffung alleine nicht getan ist, soll in naher Zukunft auch eine Schulung bzw. ein Kurs für die Handhabung des Defibrillators organisiert werden.

Sollten sie Interesse an der Teilnahme einer Schulung haben, so melden sie sich im Gemeindeamt Tobaj über eine der folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Tel.: 03322/42458,  0664/88266040 oder E-Mail: [post@tobaj.bgld.gv.at](mailto:post@tobaj.bgld.gv.at)





Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Klima . Schule . Zukunft



## Abschlussveranstaltung des Klimaschulprojektes „Unsere Schätze – Sonne, Biomasse, Wasser“

Immer mehr Schulen im ökoEnergieLand beschäftigen sich aktiv mit den Themen Energie und Klimaschutz. Im heurigen Schuljahr nahmen die Schulen VS Strem, VS **Deutsch Tschantsendorf**, VS Gerersdorf und NMS Josefinum Eberau am Klimaschulprojekt „Unsere Schätze – Sonne, Biomasse, Wasser“ teil, welches vom Klima- und Energiefonds finanziell unterstützt und vom Europäischen Zentrum für Erneuerbare Energie Güssing (EEE) organisiert wurde. Ziel des Projektes war es, den SchülerInnen die Ressourcen ihrer Region, des

ökoEnergieLandes, vorzustellen und in Hinblick auf den Schutz, die Pflege und die sorgsame Verwertung derselben zu sensibilisieren.

Die Abschlussveranstaltung des Projektes fand am 9. Juni 2017 in der NMS Josefinum Eberau statt. Nach der Begrüßung durch Bgm. Johann Weber (Eberau) und den Ansprachen des Obmannes des Vereins ökoEnergieLand LAbg. Bgm. Walter Temmel, des amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates Mag. Heinz Josef Zitz und der Landesrätin Mag.a Astrid Eisenkopf, welche allesamt auf die Wichtigkeit, bereits die junge Generation auf das Thema Klimaschutz und Energie aufmerksam zu machen, verwiesen, präsentierten die Schulen ihre Projektaktivitäten. Die Ehrengäste, darunter auch Bgm. Manfred Kertelics und zahlreiche Zuschauer waren von den Darbietungen der SchülerInnen und ihrer LehrerInnen begeistert. Vor allem die „Talkshow der Kläranlagenbakterien“, der „Waldrap“ und „das Sonnenlied“ waren die Highlights der Veranstaltung.



### Nachwuchs PUNITZ

11. internationales




Burgenland - NACHWUCHSTURNIER

**4. - 6. August 2017**  
auf der Sportanlage in Punitz

**Freitag, 04. August 2017, ab 16.00 Uhr**  
U 16 – Turnier

**Samstag 05. August 2017, ab 09.30 Uhr**  
U 08 – Turnier  
U 10 – Turnier  
U 12 – Turnier  
ab 16.00 Uhr  
Altherrenturnier

**10. Murauer** - Stammtisch Cup 2017  
KEIN DAS BESSER

**Sonntag 06. August 2017, ab 09.30 Uhr**  
U 07 - Turnier  
U 09 - Turnier  
U 13 - Turnier  
U 14 – Turnier  
ab 14.00 Uhr  
**RIESENWUTZLERTURNIER**



# Waldfest

in PUNITZ

**Samstag, 8. Juli** Beginn 21 Uhr  
**POLEROS**

**Sonntag, 9. Juli** 9.30 Uhr: WORTGOTTESDIENST mit WGL. FRA. J.M. Augustin  
anschl. **FRÜHSCHOPPEN**  
MUSIK: **PIWENKA**

**Raiffeisenbezirksbank**  
Bankstelle Tobaj Güssing

Für Speisen & Getränke ist gesorgt!

**BARBETRIEB**  
**WEINKOST**  
Kaffee & Kuchen

Der Reinerlös wird für den Ankauf von Feuerwehrgeräten verwendet!

### Wohnhausanlage Punitz – Wohnung frei

Derzeit sind in der Wohnhausanlage in Punitz zwei Wohnungen frei (77,60 und 68,80 m<sup>2</sup>)

Wohnung Tür 1      68,80 m<sup>2</sup>      FB € 4.362,19      Miete € 475,29

Wohnung Tür 4      77,60 m<sup>2</sup>      FB € 2.983,94      Miete € 425,89

Anfrage an die Gemeinde Tobaj oder OSG 03352/404 DW 13 od. 23 od. 24 (Fr. Imre, Fr. Gabriel oder Fr. Brügger)